

Fachgespräch

Wie anschlussfähig sind unsere Abschlüsse?



**Hans-Jürgen Kuhn - 8. Mai 2019
Abgeordnetenhaus Berlin
Fachgespräch B90/Grüne**

Wie aussagekräftig sind unsere Berliner Schulabschlüsse?

- Nationale **Bildungsstandards** sind der kriteriale Referenzrahmen
- **Rahmenlehrpläne** übersetzen diese Standards in jahrgangsbezogene Anforderungen, Inhalte
- Lehrkräfte „übersetzen“ RLP-Anforderungen in konkrete **Unterrichtsstunden, Lernziele**
- Zentrale schriftliche Prüfungen enthalten **Aufgaben**, die die RLP-Anforderungen landesweit abbilden sollen
- **Jahrgangsnoten** haben einen schul-bzw. klassenbezogenen Referenzrahmen
- **schulrechtliche Vorgaben** klären, mit welchen Noten welche Schulabschlüsse zertifiziert werden (Notenschlüssel, Ausgleichsregelungen, Nachprüfungen usw.)

Sind Schulabschlüsse ein individuelles Kompetenzversprechen?

Schulabschlüsse sind das Ergebnis von Jahresleistungen und zentralen Prüfungsergebnissen

Tabelle 2.1 Verteilung der Schulabschlüsse am Ende der Sekundarstufe I ohne Förderschulen 2015 bis 2018 (in %)

	2015	2016	2017	2018
Anzahl Schülerinnen und Schüler	27.724	23.970	23.200	23.478
Ohne Abschluss	6%	5%	5%	7%
BOA/zur BBR gleichwert. Abschluss	1%	1%	1%	1%
BBR	6%	7%	7%	6%
eBBR	10%	9%	10%	10%
MSA	13%	13%	12%	12%
MSA+	64%	65%	65%	64%

In den letzten 4 Schuljahren haben ca. 75 % am Ende der Sek. I einen Schulabschluss MSA oder sogar MSA+

Datenquelle: ISQ Abschlussbericht Frühjahr 2019

Schulabschlüsse und Bestehensquoten bei den schriftlichen Prüfungen differieren!

Für den Abschluss MSA muss sowohl der Jahrgangsteil, als auch der Prüfungsteil auf MSA Niveau bestanden werden.

Die Summe aller Noten ergibt in einem komplexen Verrechnungsprozess den Abschluss.

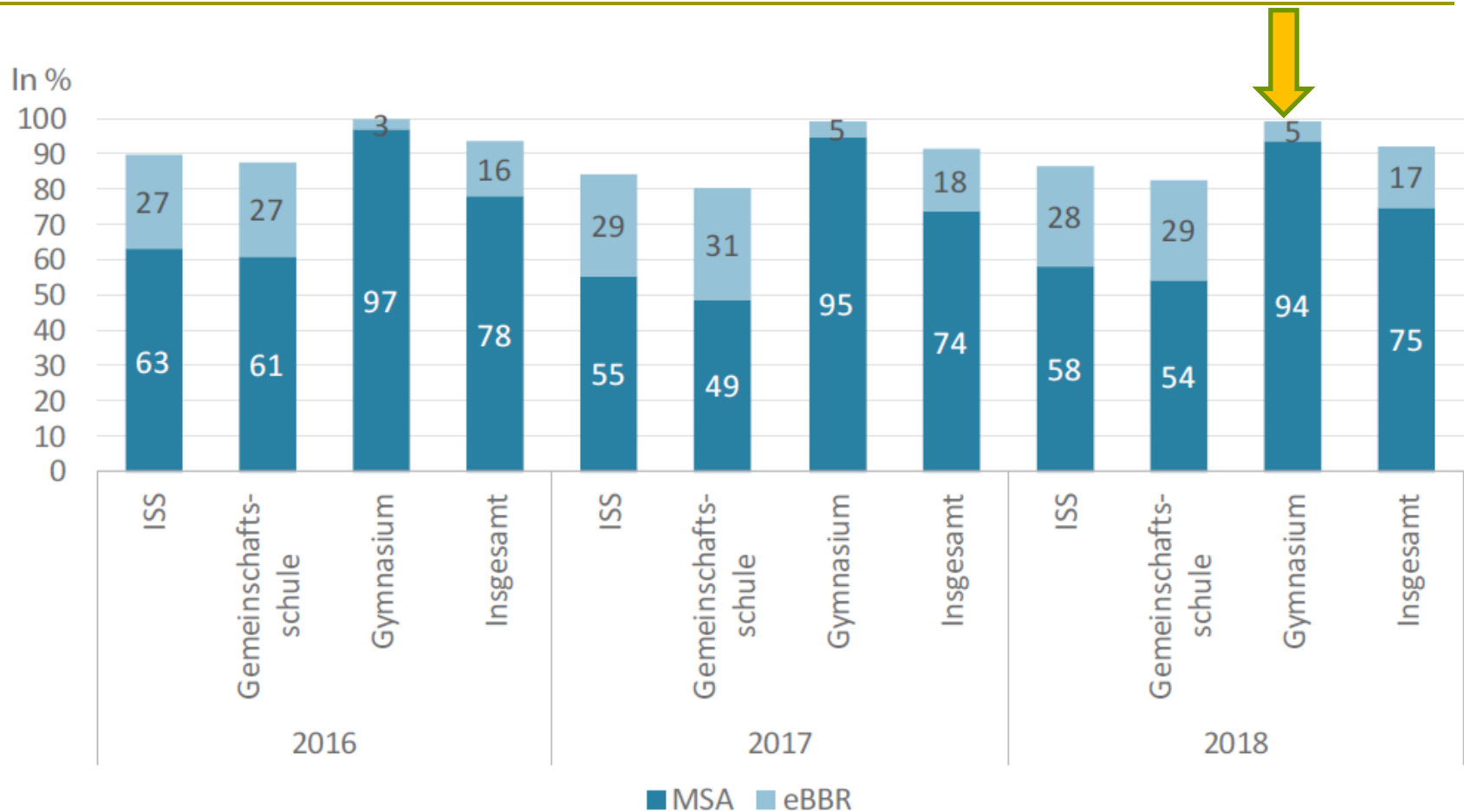
Die fachbezogenen Einzelprüfungen liefert andere Befunde, sie basieren auf zentralen landesweiten Aufgaben.

Tabelle 3.3.1 Bestehensquoten eBBR/MSA nach Schulart/Bildungsgang 2015 bis 2018 (absolut und in %)

Schulart/ Bildungsgang	Jahr	eBBR/MSA Prüflinge		Prüfung nicht bestanden		Prüfung auf eBBR-Niveau bestanden		Prüfung auf MSA-Niveau bestanden	
		Anzahl	Anzahl	In %	Anzahl	In %	Anzahl	In %	
Integrierte Sekundar- schule	2018	9.204	952	10%	1.782	19%	6.470	70%	
	2017	9.470	1.191	13%	1.714	18%	6.565	69%	
	2016	10.312	1.146	11%	1.732	17%	7.434	72%	
	2015	12.104	1.340	11%	2.107	17%	8.657	72%	
Gemeinschafts- schule	2018	1.819	169	9%	407	22%	1.243	68%	
	2017	1.760	178	10%	397	23%	1.185	67%	
	2016	1.706	246	14%	283	17%	1.177	69%	
	2015	1.805	193	11%	330	18%	1.282	71%	
Gymnasium	2018	10.199	274	3%	131	1%	9.794	96%	
	2017	9.949	274	3%	89	1%	9.586	96%	
	2016	10.092	298	3%	98	1%	9.696	96%	
	2015	11.955	432	4%	109	1%	11.414	96%	
Insgesamt	2018	21.222	1.395	7%	2.320	11%	17.507	82%	
	2017	21.179	1.643	8%	2.200	10%	17.336	82%	
	2016	22.110	1.690	8%	2.113	10%	18.307	83%	
	2015	25.864	1.965	8%	2.546	10%	21.353	83%	

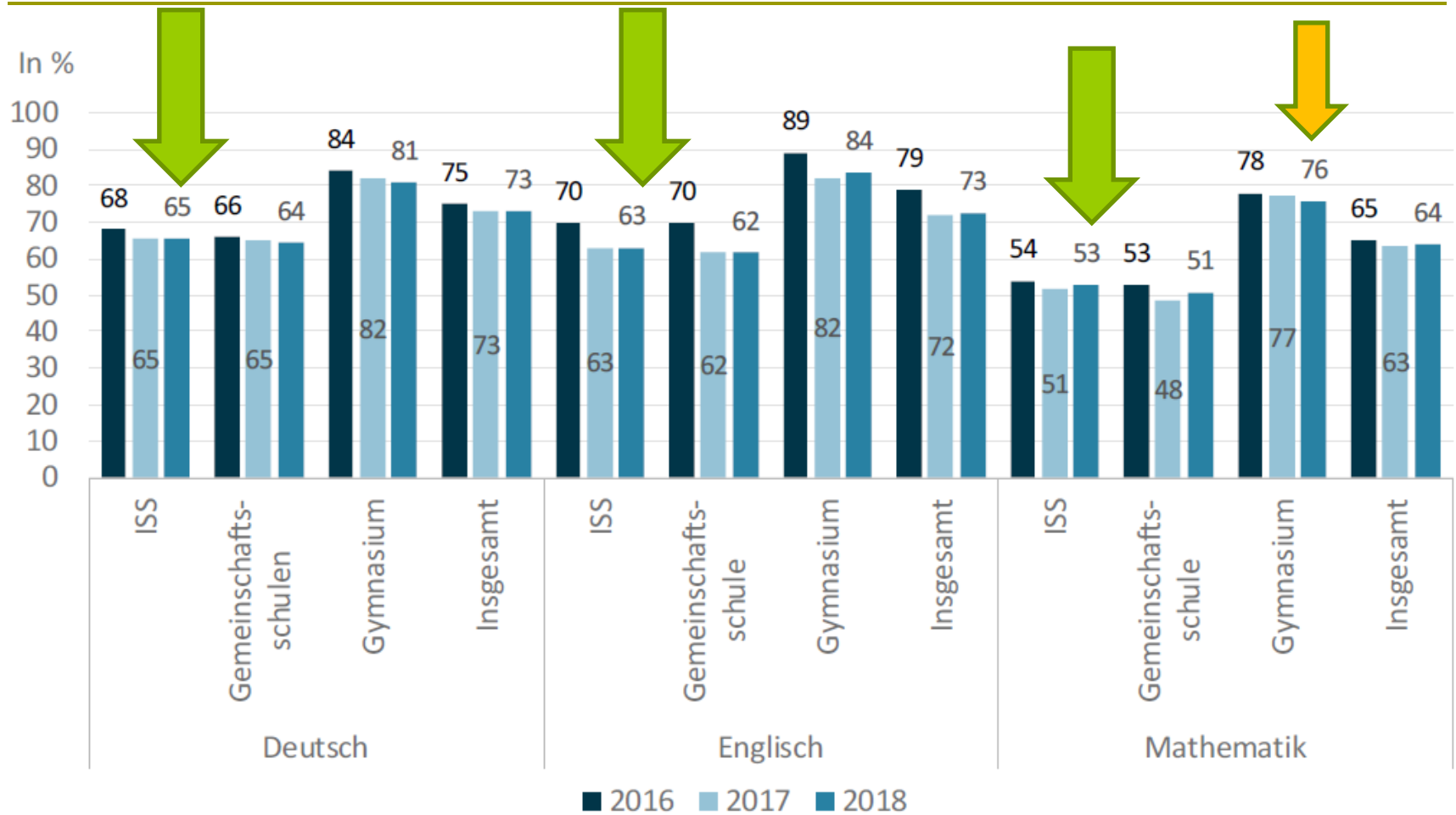
Anmerkungen: Teilnehmende mit gültigen Werten zum Endergebnis unter Berücksichtigung der zusätzlichen mündlichen Prüfungen.

eBBR/MSA Bestehensquoten in der Mathematikprüfung nach Schulart/Bildungsgang 2016 bis 2018



Bei 50% richtigen Lösungen hat man die Mathematik-Prüfung mit der Note „ausreichend“ bestanden.

Fachspezifische Lösungsanteile der schriftlichen Prüfungen D, E, M nach Schulart/Bildungsgang 2016 bis 2018 (in %)



Am Berliner Gymnasium erreichen die Schüler*innen nur eine durchschnittliche Lösungshäufigkeit von 76 %, obwohl die Anforderungen sich am MSA orientieren

Welche Beziehung besteht auf der Schülerebene zwischen den **zentralen Prüfungen** in Berlin am Ende der Jahrgangsstufe 10 und den **Kompetenztests beim IQB-Ländervergleich**?

- ❑ Der IQB-Ländervergleich testet Schüler*innen der Jahrgangsstufe 9, der Bezugsrahmen der Aufgaben sind aber die Bildungsstandards für die Jahrgangsstufe 10.
- ❑ Prüfungsergebnisse liegen für die Jahrgangsstufe 10 vor
Frage: Wie viel wird von 9 nach 10 noch dazugelernt?
- ❑ Wie passfähig sind die Berliner Prüfungsaufgaben zu den Anforderungen der Bildungsstandards Jahrgang 10?
- ❑ Berliner Schülerleistungen beim kriterialen Ländervergleich geben Hinweise zur Einordnung ihrer Leistungsstärke im deutschen Gesamtvergleich.

Ländervergleich IQB 9

MSA 10 Berlin

inhaltliche	Orientierung an den Bildungsstandards Transformation Rahmenplan	
Entwicklung	in Fachteams am IQB + Partner	LISUM
Pilotierung	mit Ankeraufgaben > inkl. Itemanalyse > Manipulation,	
Itemauswahl primär	psychometrisch	fachdidaktisch
Durchführung	Testleiter/Lehrkräfte, Kodierung zentral	
Qualitätskontrolle des Einsatzes	beobachtete Vollerhebung	beobachtete Stichprobe
Rückmeldung	Lösungshäufigkeit, Kompetenzstufen	Lösungshäufigkeit, Noten

Kompetenzstufenverteilungen Mathematik Globalmodell

IQB Ländervergleich Bista Sek.I 2012
(Jahrgang 9, alle die den HSA oder MSA anstreben - S. 166 ff)

	Stufe Ia	Stufe Ib	I gesamt	Stufe II	Stufe III-V	Stufe V	
SN	1,3	10,2	11,5	27,3	61,2	7,1	SN
TH	3,9	13,9	17,8	29,9	52,3	4,4	TH
BB	3,4	15,4	18,8	28,3	52,9	7,0	BB
MV	2,8	16,9	19,7	33,1	47,2	3,5	MV
BY	4,5	16,2	20,7	29,0	50,3	6,4	BY
ST	5,0	16,0	21,0	28,9	50,1	4,5	ST
SH	5,4	18,0	23,4	30,3	46,3	3,7	SH
BW	5,2	18,4	23,6	32,8	43,6	4,6	BW
RP	4,3	20,0	24,3	29,4	46,3	3,5	RP
NI	4,1	20,7	24,8	33,6	41,6	2,4	NI
HE	5,9	21,3	27,2	31,5	41,3	3,7	HE
SL	6,6	21,7	28,3	31,1	40,6	2,2	SL
HH	7,2	21,1	28,3	30,5	41,2	2,9	HH
NRW	7,2	23,4	30,6	30,1	39,3	3,5	NRW
BE	10,4	22,3	32,7	29,9	37,4	2,8	BE
HB	11,5	27,0	38,5	27,4	34,1	3,0	HB
Deutschland	5,5	19,5	25,0	30,7	44,3	4,2	D Jahrgang 9 gesamt
KSM Modell	7,0	21,0	28,0	30,0	42,0	4,0	IQB Jahrgang 9 gesamt

Quelle: IQB Ländervergleich 2012 - Waxmann

Stufe I = unter Mindeststandards

Stufe II = Mindeststandards

Wie passen die schwachen Berliner Leistungen im Bundesvergleich zum Befund, das Ende Klasse 10 In Berlin zweidrittel der Schüler*innen den Abschluss MSA + erreichen?

Welche Beziehung besteht auf Schülerebene zwischen den Noten der zentralen Prüfung und den IQB-Kompetenzstufen?

V	Optimalstandard		1 sehr gut
IV	Regelstandard plus		2 gut
III	Regelstandard	?	3 befriedigend
II	Mindeststandard	?	4 ausreichend
I	unter Mindeststandard		5, 6 fail

Gründe für Varianz bei Prüfungs- Testergebnissen

- ❑ **Schwierigkeitsgrad der Aufgaben** variiert zwischen den Jahren und Fächern
- ❑ **Rechtliche Vorgaben** können sich ändern (neue Prüfungskonstruktionen, Änderungen am Bewertungsschlüssel..)
- ❑ Die **Zusammensetzung der Schülerschaft** kann sich ändern (Schulformverteilung, Alter, ethnische Zusammensetzung)
- ❑ Die **Unterrichtsqualität** kann sich ändern (z.B. höhere Anteile fachfremd erteilten Unterrichts durch mehr Quereinsteiger)

Fazit:

Noten auf einem Abschlusszeugnis sind kein zuverlässiges Instrument der Zertifizierung von Kompetenzen!

Politischer Auftrag zur Qualitätsentwicklung im Koalitionsvertrag

*„Um die **Leistungsfähigkeit** der Berliner Schule zu stärken, die **Qualität der Abschlüsse zu steigern** und die **Zahl der Schulabgänger*innen ohne Abschluss deutlich zu senken**, soll eine abgestimmte Gesamtstrategie zur Qualitätssicherung entwickelt werden.“*

*(Koalitionsvertrag Berlin, SPD, Linke, B90/Grüne
2016 bis 2021)*